



jugendforum fks

Falkensee, den 20.01.2019

UMZUG ABGESCHLOSSEN – JUGENDLICHE NEHMEN ABSCHIED VOM EGAL

Falkenseer Jugendtreff muss zugunsten eines neuen Kreisverkehrs schließen

Viel Wehmut ist momentan unter den engagierten Jugendlichen des Jugendforums Falkensee zu spüren. Der von ihnen gestaltete selbstverwaltete Jugendtreff EGAL musste schließen, da das Gebäude in der Bahnhofstraße 80 abgerissen werden soll. Damit geht eine sehr erfolgreiche und schöne Zeit zu Ende. Gestartet im Dezember 2017 fand das Projekt eines selbstorganisierten Jugendtreffs, das von vielen Jugendlichen gefordert und gewünscht worden war, im Frühjahr 2018 eine Bleibe in der Bahnhofstraße, direkt neben dem Interkulturellen Begegnungsraum B80. Die Möglichkeit, eigene Räume zu gestalten, wurde mit großer Freude angenommen und so entwickelte sich im Zentrum Falkensees ein Hotspot für Jugendkultur. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten fanden unzählige Events im letzten Jahr im EGAL statt, vom Stadtevent über die Jugendkonferenzen bis hin zum großen Finale, dem Veranstaltungs-Adventskalender, bei dem im Dezember an jedem Tag ein anderes Event zu besuchen war. Die letzten beiden großen Highlights waren die Beachparty kurz vor Weihnachten sowie die Feier zum Jahreswechsel – dieser bereits im Zeichen des bevorstehenden Auszugs. Auch die politische Arbeit des Jugendforums entwickelte sich stark durch die Nutzung des EGALs. Sowohl die regelmäßigen Treffen des Sprecher*innenrates als auch die vielen Informations- und Diskussionsveranstaltungen für interessierte Jugendliche fanden in den Räumlichkeiten statt, die jetzt dem geplanten Kreisverkehr an der Kreuzung Bahnhofstraße Ecke Poststraße weichen müssen. Nun fand am Freitag, den 18.01.2019 die Schlüsselübergabe statt, das EGAL ist leer, die Einrichtung abtransportiert – vorerst eingelagert für einen neuen Treffpunkt in der Zukunft. Als Übergangslösung findet das Jugendforum eine Bleibe im Jugendclub „Alte Post“ am Bahnhof Finkenkrug. Dort sollen in der nächsten Zeit die wichtigsten Treffen und Veranstaltungen weitergeführt werden, bis eine feste Heimat in Sicht ist. Die engagierten Jugendlichen sind weiter aktiv auf der Suche nach Räumlichkeiten im Zentrum. Wer sie dabei unterstützen möchte, ist eingeladen, sich unter egal@jugendforum-fks.de zu melden.

Kontakt für Nachfragen

Lennart Meyer
presse@jugendforum-fks.de
0174 9535302



Abbildung 1: Das Orga-Team und Unterstützer*innen nehmen am letzten Abend Abschied vom EGAL.